

2213 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVII. GP

Bericht des Unterrichtsausschusses

über den Antrag 3490/A(E) der Abgeordneten **Eva-Maria Himmelbauer, BSc, Mag. Sibylle Hamann, Kolleginnen und Kollegen** betreffend Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) in der Schule

Die Abgeordneten **Eva-Maria Himmelbauer, BSc, Mag. Sibylle Hamann, Kolleginnen und Kollegen** haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 5. Juli 2023 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Die Schulen 2023 sind mit jenen 2019 nicht mehr vergleichbar. Die zunehmende und flächendeckende Nutzung digitaler Medien hat zu einer Weiterentwicklung des gesamten Schulsystems geführt.

Im Zuge des von der Bundesregierung, federführend durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung initiierten „8-Punkte-Planes zur Digitalisierung der Schulen“ wurden etwa alle Bundeschulen ans ultraschnelle Glasfasernetz gebracht und WLAN an all diesen Standorten ausgebaut. Mit der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ wurden bereits mehr als 270.000 digitale Endgeräte an Schüler/innen der Sekundarstufe 1 sowie deren Lehrer/innen ausgeliefert. Die Maßnahmen „Gütesiegel LernApps“, das Lernmaterialienportal „Eduthek“ oder das Unterrichtsfilmportal „eduTube“ haben neben der zunehmenden Digitalisierung von Schulbüchern auch das Lernen durch „Digitalisierung“ weiter vorangetrieben.

Das neue Pflichtfach „Digitale Grundbildung“ sowie das übergreifende Thema „Informatische und digitale Kompetenzen“ in einzelnen Lehrplänen haben die Digitalisierung auch inhaltlich verbindlich im Unterricht zum Thema gemacht. Mit der Pilotierung des digitalen Schüler/innen-Ausweis, der „edu.digicard“ wurde nun auch eine Weiterentwicklung von der digitalen zur smarten Schule gestartet, die konsequent fortgesetzt wird.

Spätestens seit der Veröffentlichung der nutzer/innenfreundlichen Schnittstelle ChatGPT zum KI-Sprachmodell GPT3 im November 2022 sind Potenziale und Gefahren von Künstlicher Intelligenz (KI), aber auch der Einfluss von KI auf unser Leben und vor allem die Bildung Gegenstand intensiver öffentlicher Diskussionen. Aktuelle, breit diskutierte Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz sind nur Schritte in einer kontinuierlichen Entwicklung. Wohin die Entwicklung geht und wo Grenzen sind, ist nicht immer leicht zu benennen, die dadurch einhergehende Weiterentwicklung des Bildungswesens steht jedoch außer Zweifel.“

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 26. September 2023 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneter **Süleyman Zorba** die Abgeordneten **Melanie Erasim, MSc, Eva-Maria Himmelbauer, BSc, Werner Herbert** und **Mag. Martina Künsberg Sarre** sowie der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung **Dr. Martin Polaschek**.

Bei der Abstimmung wurde der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten **Eva-Maria Himmelbauer, BSc, Mag. Sibylle Hamann, Kolleginnen und Kollegen** einstimmig beschlossen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Unterrichtsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle die **angeschlossene EntschlieÙung** annehmen.

Wien, 2023 09 26

Süleyman Zorba

Berichterstattung

Mag. Dr. Rudolf Taschner

Obmann

